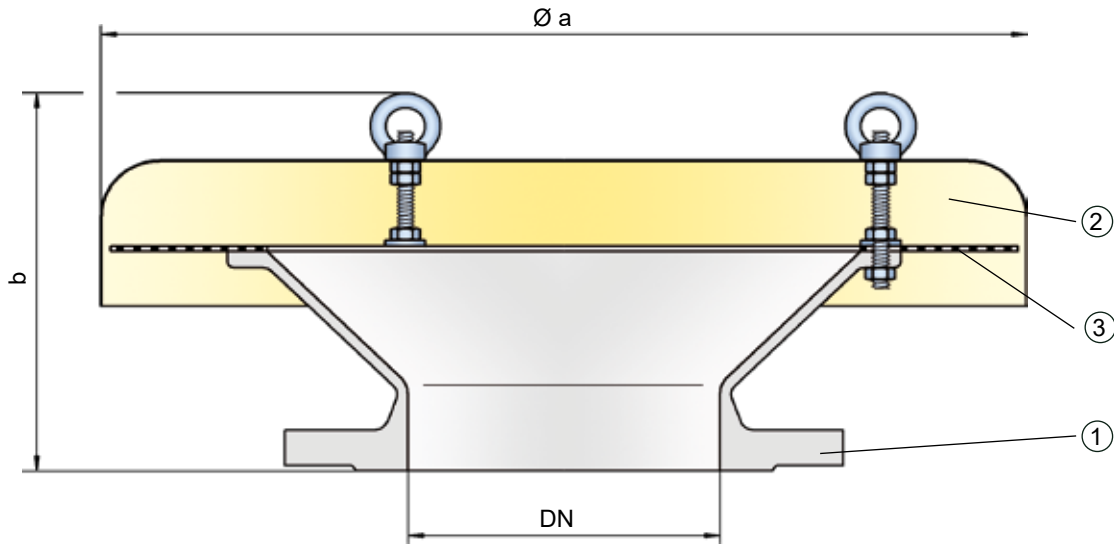




Ent- und Belüftungshaube

PROTEGO® EH/OS



Funktion und Beschreibung

Die Armatur des Typs PROTEGO® EH/OS dient der Ent- und Belüftung von Behältern und Apparaten ohne Druckhaltung. Das Gerät verhindert das Eindringen von Regenwasser und Schmutz in die Ent- und Belüftungsöffnungen. Die Schutzhaube ist nicht flammendurchschlagsicher. Werden Detonationssicherungen in Ent- und Belüftungsleitung eingesetzt, um einen Flammendurchschlag und ein stabilisiertes Brennen zu verhindern, können die Armaturen vom Typ PROTEGO® EH/OS als Schutzhaube eingesetzt werden.

Die Wetterschutzhaube PROTEGO® EH/OS besteht im Wesentlichen aus einem Gehäuse (1), der Haube (2) und einem Schutzgitter (3). Die Armatur ist mit einer festen Haube aus Metall verschlossen. Das Gitter verhindert das Eindringen von Fremdkörpern und schützt vor nistenden Tieren.

Besondere Merkmale und Vorteile

- Abdeckhaube schützt das Gehäuse vor dem Eindringen von Fremdkörpern, nistenden Tieren und widrigen Witterungseinflüssen
- preiswerte Armatur
- nahezu wartungsfrei
- zuverlässige Druckverlustkurven

Ausführungsarten und Spezifikationen

Ent- und Belüftungshaube in Grundausführung **EH/OS**

Weitere Sonderarmaturen auf Anfrage

Tabelle 1: Maßtabelle

Abmessungen in mm

Zur Auswahl der Nennweite (DN) benutzen Sie bitte das Volumenstromdiagramm auf der folgenden Seite

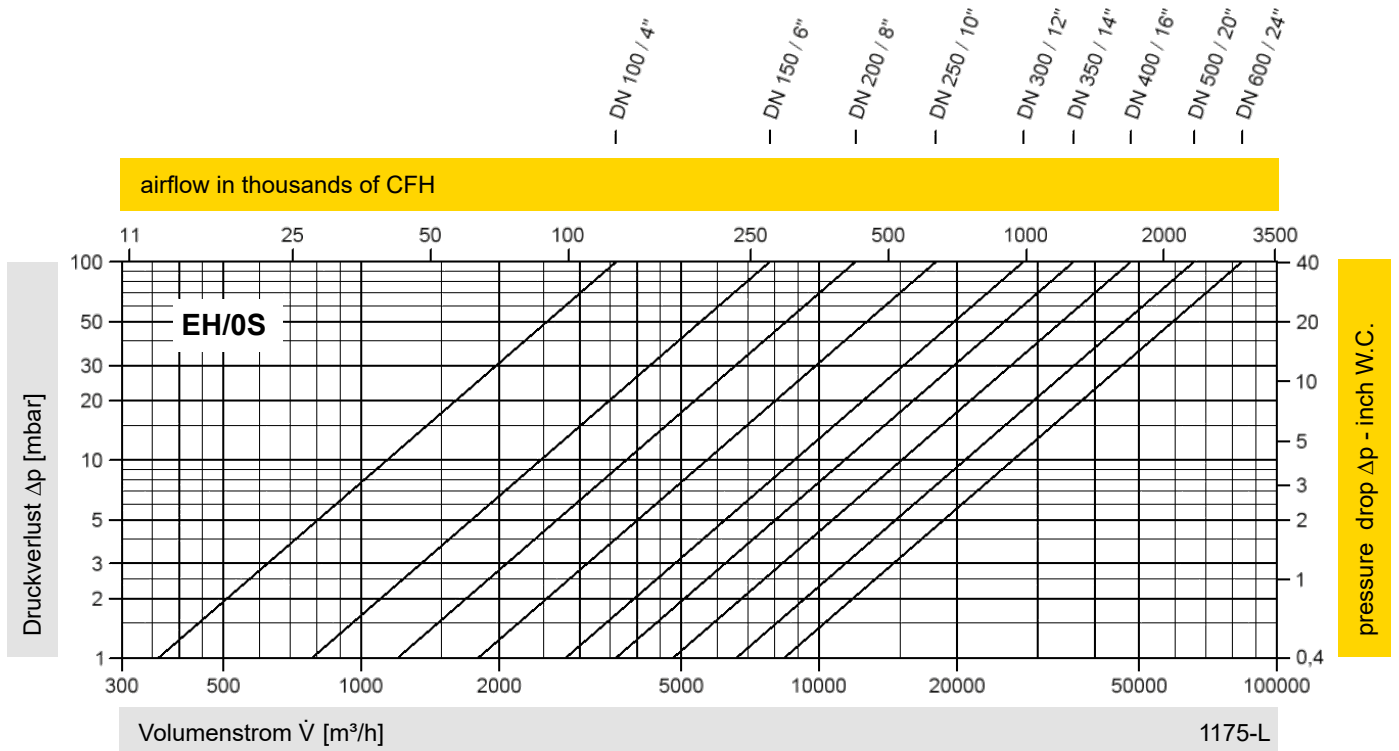
DN	100 / 4"	150 / 6"	200 / 8"	250 / 10"	300 / 12"	350 / 14"	400 / 16"	500 / 20"	600 / 24"
a	295	550	550	600	600	600	650	800	1000
b	230	240	240	325	320	335	370	385	520

Tabelle 2: Materialauswahl

Ausführung	A	B	
Gehäuse	Stahl	Edelstahl	Sonderwerkstoffe auf Anfrage
Abdeckhaube	Edelstahl	Edelstahl	

Tabelle 3: Flanschanschlussart

EN 1092-1; Form B1	andere Anschlüsse auf Anfrage
ASME B16.5 CL 150 R.F.	



Dieses Volumenstromdiagramm ist mit einer kalibrierten und TÜV-zertifizierten Strömungsmessanlage ermittelt worden.

Der Volumenstrom \dot{V} in m³/h bezieht sich auf den technischen Normzustand von Luft nach ISO 6358 (20°C, 1bar). Umrechnung auf andere Dichte und Temperatur siehe Kap. 1: Technische Grundlagen.

